

BESCHLUSSVORLAGE

BV-0004/2015
öffentlich

Amt:	Bürgerservice
Bearbeiter:	Frank Nase

Datum:	15.01.2015
Aktenzeichen:	01/2015/KoopV.

Gremien:	Datum:	TOP:	Beschlussvorschlag:			Abstimmungsergebnis:		
			angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgel.	enthal.
Finanzausschuss	29.01.2015		x	-	x	3	0	2
Hauptausschuss	29.01.2015		x	-	x	5	1	1
Gemeinderat	29.01.2015		x	-	x	11	3	5

vom Mitwirkungsverbot nach §33 KVG LSA betroffen:

Mitzeichnung der Ämter / Bereiche:							
Hauptamt (HA)	Finanzen (FIN)	Bauamt (BA)	Serviceamt (SV)	Unternehmerbüro (UB)	Regiebetriebe (RB)	Justiziar (JU)	EB WoWi (EB)
<i>12.02.15</i>	<i>16.02.15</i>		<i>12.02.15</i>				

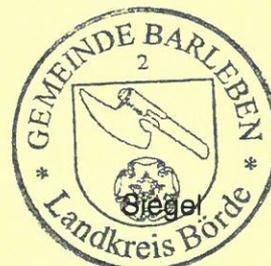
Gegenstand der Vorlage:

Kooperationsvertrag/Kooperationsvereinbarung: Hier Insel für Alternativen Barleben e.V. Jugendclub Barleben und Meitzendorf

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde Barleben ab dem 01.01.2015 eine abgeschmolzene Zuwendung für die Aufgabe der Jugendbetreuung in Höhe von maximal 70.000,00 € im Jahr 2015 und in Höhe von maximal 59.000,00 € ab dem Jahr 2016 und in den Folgejahren für den Verein Insel für Alternativen Barleben e.V. zur Verfügung stellt.
2. Der bestehende Vertrag wird in seinen weiteren Inhalten nicht berührt, bis auf ein Sonderkündigungsrecht für die Gemeinde für den Fall, dass die Kommunalaufsicht weitergehende Kürzungen für geboten halten sollte.
3. Der Gemeinderat beschließt, dass eine Evaluierung des Vertrages zwischen der Gemeinde Barleben und dem Verein Insel für Alternativen Barleben e.V. einschließlich der Vertragsinhalte und der daraus resultierende Zuwendung spätestens in 2 Jahren erfolgt.

Keindorff
Keindorff 20/02/15



Sachverhalt

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung sind konkrete Maßnahmen zur Erzielung von Einsparungen festzulegen, um der gesetzlichen Verpflichtung zum Ausgleich des Haushaltes in einem verbindlich festgelegten Zeitraum nachzukommen.

Mit der IV -0034/2014 wurde dem Gemeinderat und dem Hauptausschuss bezüglich der Maßnahmen 53 (Kultur-förderung) und 69 (Sportförderung) des Haushaltskonsolidierungskonzeptes (HKK) 2015 eine Übersicht mit den bestehenden Kooperationsverträgen und Kooperationsvereinbarungen mit Vereinen zugearbeitet.

Nach ausführlicher Diskussion in den Gremien erfolgt nun die Vorlage von Beschlussvorschlägen zur abschließenden Beratung zu den o.g. Kontrakten. Die vorliegende Abschmelzung der Zuwendung ist mit dem Verein vereinbart und basiert auf einem Vorschlag des Vereins.

Die Entwicklung würde sich demnach wie folgt darstellen:

IST 2012	IST 2013	HH2014	2015	2016 2023
76.000,00	76.000,00	76.000,00	70.000,00	59.000,00	59.000,00

Insgesamt würde sich im Zeitraum von 2015 bis 2023 eine Einsparung in Höhe von 142.000,00 Euro ergeben.

Rechtsgrundlage

§ 100 Abs. 3 Satz 3 und 4 Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA)

Finanzielle Auswirkungen

Kosten der Bearbeitung in EUR	«70,00»
-------------------------------	---------

Kosten der Maßnahme

JA NEIN

1) Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	2) Jährliche Folgekosten/ -lasten	3) Finanzierung Eigenanteil Objektbezogene Einnahmen (i.d.R.= Kreditbedarf) (Zuschüsse/ Beiträge)	4) Einmalige oder jährliche Haushaltsbelastung (Mittelabfluss/Kapitaldienst/ Folgekosten oder kalkulatorische Kosten)
70.000,00 €	59.000,00 € (2016)	€ €	€

im Ergebnishaushalt <input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	im Finanzhaushalt <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	betreffende Buchungsstelle 28103.5318030
--	---	--

Formblatt